

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei betrieblichen Schulungen

Bei der Schulung von Mitarbeitern werden auf Grund der Nachweispflichten personenbezogene Daten verarbeitet. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Schulung verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Mecklenburger Backstuben GmbH
Am Alten Bahndamm 15
17192 Waren
Telefon: 03991 738-0
E-Mail: datenschutz@meckback.de

Datenschutzbeauftragter:

Herr Gerd-Reiner Evert
Müritz-SOFT GmbH
Weinbergstraße 17
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991-182565
E-Mail: evert@mueritz-soft.de

Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Es werden Daten verarbeitet, die mit der rechtlichen Pflicht zur Schulung gemäß Art. 39 Abs. 1a DSGVO und anderer Vorschriften (z.B. §12 Arbeitsschutzgesetz) im Zusammenhang stehen. Dies sind allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Name, Vorname, Arbeitgeber, Abteilung/Bereich, E-Mail-Adresse, Schulungszeit, Ergebnisse Kurztest), die von Ihrem Arbeitgeber oder durch die Nutzung des Portals von Ihnen selbst bereitgestellt werden.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck des Nachweises rechtlich vorgeschriebener Schulungen im Beschäftigungsverhältnis. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe c DSGVO, Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht.

Wer bekommt Ihre Daten?

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist (z.B. bei der Schulung über ein E-Learning-Portal an den Hoster der Plattform). Die Daten werden ausschließlich von der Geschäftsführung zum Nachweis der erbrachten Schulungen verwendet und ggf. an berechnigte Aufsichtsbehörden oder Versicherungen weitergegeben (z.B. Berufsgenossenschaft, Datenschutzbehörde etc.)

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung und die Löschung Ihrer Daten verlangen.

Ihnen kann weiterhin das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinelesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit MV
Schloss Schwerin
Lennestr. 1
19053 Schwerin

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zum Nachweis der Schulung erforderlich ist. Soweit das Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen nicht beendet wird, kann der Verantwortliche darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Schulungsunterlagen drei Monate nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich. Das heißt, soweit Sie keine personenbezogenen Daten für eine Schulung bereitstellen, wird das Beschäftigungsverhältnis nicht aufrechterhalten werden können.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Zum Nachweis einer bestandenen Lerneinheit beim E-Learning nutzen wir eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO. Es werden ausschließlich Punkte für richtig beantwortete Fragen vergeben. Beim Erreichen einer festgelegten Punktzahl gilt der Lehrgang als bestanden. Zum Nachweis der bestandenen Prüfungen wird ausschließlich ein „Bestanden“ weitergegeben. Die erreichte Punktzahl kann ausschließlich der Tutor einsehen.

Datenübertragung in Drittländer

Es werden keine Daten in Staaten außerhalb der EU übertragen.